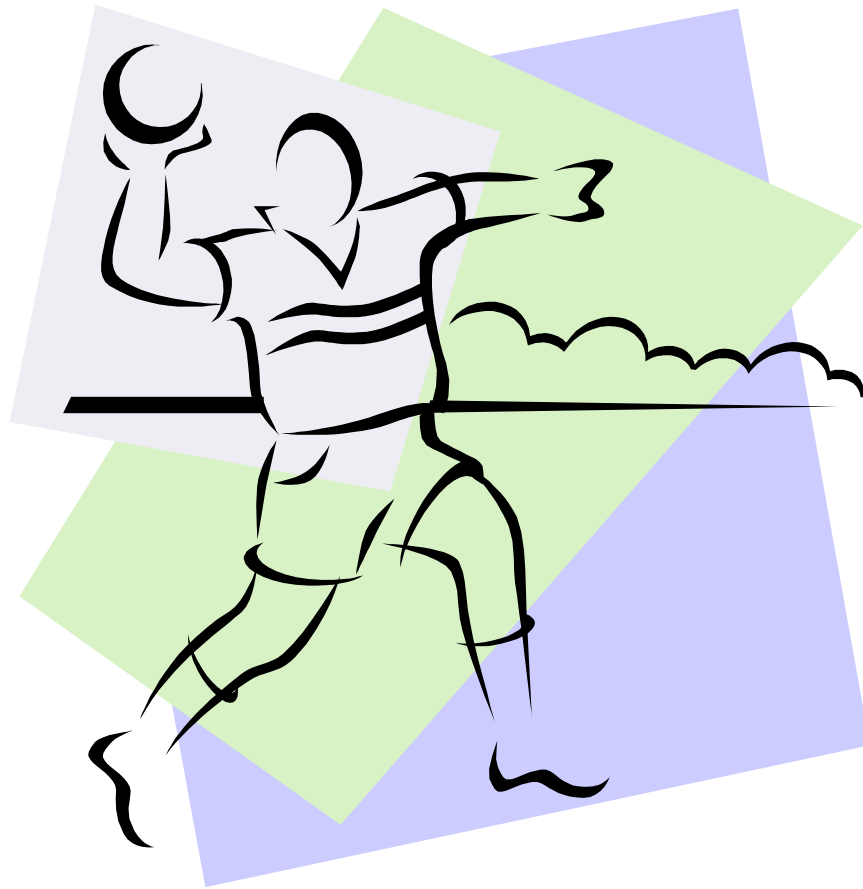


UHC HANDBALL STOCKERAU
Ausgabe November 2005



Spielszenen UHC Stockerau - Männer



Obmann Ing. Willi Dinstl

Seit dem Jahr 1975 führte Hr. Ing. Willi Dinstl den UHC Stockerau in leitender Position als Obmann. In diesem langen Zeitraum wurden unter seiner Führung sehr viele Erfolge gefeiert. Es gab natürlich auch weniger erfolgreiche Zeiten. Mit viel Geschick konnte er jedoch immer wieder das Umfeld für den Handballsport im Raum Stockerau begeistern. Sein Einsatz, um die gesetzten Ziele zu erreichen, war unermüdlich. Der UHC Stockerau spielte unter seiner Führung jahrelang eine wichtige Rolle in den Staatsligen der Frauen und der Männer. Am wichtigsten erschien ihm jedoch die Jugendarbeit, diese sowohl im Frauen- als auch im Männerbereich. Nicht von ungefähr ist der UHC Stockerau der größte Verein Niederösterreichs.

Hr. Ing. Willi Dinstl hat nicht nur dem Handballsport in Stockerau gedient, sondern füllte auch Funktionen im NÖHV aus, in denen er auch derzeit noch tätig ist. Der Handballsport liegt ihm generell sehr am Herzen.

Nach seiner langen Tätigkeit, baute er um sich in den letzten Jahren eine neue Führungsgruppe auf, um seine Nachfolge zu regeln. Diese bildet heute den neuen Vorstand. Im Sinne unseres Alt-Obmannes wird der neue Vorstand des UHC Stockerau diesen Verein weiter führen, aufbauend auf die lange Tradition des Handballsports und auf die gute Jugendarbeit in Stockerau.

Der neue Vorstand möchte sich bei Ing. Willi Dinstl für seine Tätigkeiten in den letzten Jahren bedanken und hofft, dass er weiterhin seine Erfahrung dem UHC Stockerau zur Verfügung stellen wird.



Ing. Willi Dinstl

Der Vorstand des UHC Stockerau

Der „NEUE“ Vorstand des UHC Stockerau

Sehr geehrte Spieler/innen, Eltern, Sponsoren und Freunde des UHC Stockerau!

Anfang Oktober wurde beim UHC Stockerau ein neuer Vorstand bestellt und in diesem Zusammenhang die Statuten auf das Vereinsgesetz 2002 geändert. Dieser „NEUE“ Vorstand löst den langjährigen Vorstand um Obmann Ing. Willi Dinstl ab, der den Rückzug schon längere Zeit geplant hat. Der „NEUE“ Vorstand ist ein Vorstandsdirektorium, welches in vier Verantwortungsbereiche gegliedert ist. Das Vorstandsdirektorium besteht größtenteils aus Personen, die bereits in den letzten beiden Jahren dem Obmann Ing. Willi Dinstl unterstützend zur Seite standen.

Für den Bereich Sport, Medien, Öffentlichkeitsarbeit der Sparte Männer sind Hr. Günter Hacker und sein Stv. Hr. Gustav Weigel zuständig.

Im Frauenbereich wird diese Verantwortung von Hr. Mag. Gerald Hauser und seinem Stv. Hr. Mag. Wolfgang Kaindl übernommen.

Im Bereich Organisation, Schriftverkehr und Kultur werden die Rahmenbedingungen durch Hr. Andreas Gahler und dem Stv. Christian Hofbauer für den UHC Stockerau festgelegt.

Der Bereich Finanzen, Marketing und Jugend steht unter der Führung von Hr. Erich Schneider mit seinen Stv. Hr. Wolfgang Willim und Hr. Mag. Wolfgang Kaindl.

Als Rechnungsprüfer fungieren Hr. Franz Leidenfrost und Hr. Manfred Muhm. Fr. Nadja Willim und Fr. Rosa Kölbl konnten als Sekretärinnen gewonnen werden.

Der „NEUE“ Vorstand hat sich die Jugendarbeit, die sportliche Weiterentwicklung sowie die langfristige finanzielle Absicherung des Vereines als Hauptziel gesetzt.

Wir bitten Sie, den UHC Stockerau weiterhin wie bisher zu unterstützen und dem neuen Vorstand das nötige Vertrauen entgegen zu bringen.

Der „NEUE“ Vorstand des UHC Stockerau
Günter Hacker, Gustav Weigel, Mag. Gerald Hauser,
Mag. Wolfgang Kaindl, Andreas Gahler, Christian Hofbauer,
Erich Schneider, Wolfgang Willim



Vorstandsdirektorium Union Handballclub Stockerau

<u>Bereich:</u> Sport, Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Sports-Männer	<u>Bereich:</u> Sport, Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Sports-Frauen	<u>Bereich:</u> Organisation, Schulverkehr, Kultur	<u>Bereich:</u> Finanzen, Marketing, Jugend
<u>Vorstandsleiter:</u> Huber Günter	<u>Vorstandsleiter:</u> Mag. Fanzler Gerald	<u>Vorstandsleiter:</u> Gubler Andreas	<u>Vorstandsleiter:</u> Schneider Fritz
<u>Montagsleiter: Ste:</u> Wolgal Gustav	<u>Montagsleiter: Ste:</u> Mag. Kalndl Wolfgang	<u>Montagsleiter: Ste:</u> Höbauer Christen	<u>Montagsleiter: Ste:</u> Mag. Kalndl Wolfgang Willi Wolfgang
<u>Aufgaben:</u> Sportl. Leitung, Medien, Termin- koordination, Nennungen, Vertretung nach Aussen, NÖHV	<u>Aufgaben:</u> Sportl. Leitung, Medien, Termin- koordination, Nennungen, Vertretung nach Aussen, NÖHV	<u>Aufgaben:</u> Protokolle, Presse, Kultur, Komplexität, Interne Informationen, Sponsoring	<u>Aufgaben:</u> Finanzen, Marketing, Sponsoring, Jugend, Verträge, Förderungen,

Sekretär:
Willi Willi
Willi Willi

Rechnungsleiter:
Leiderhose Franz
Wahm Uschard



Volkschulturnier 07.10.2005

Unter der Beteiligung von 15 Mannschaften der dritten und vierten Klassen aus den Volksschulen Stockerau West und Hausleiten fand am Freitag, dem 07. Oktober 2005 das zweite Volksschulturnier des UHC in diesem Jahr statt. Sowohl reine Mädchen- und Burschen-, als auch gemischte Mannschaften nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Unter den Augen von Herrn Direktor Schernhorst (VS West), sowie den Lehrerinnen der einzelnen Klassen wurde nach den Regeln des Minihandballs gespielt. Die Aktiven wurden tatkräftig von den anwesenden Klassenkameraden unterstützt und jede Mannschaft hatte eine Spielerin oder einen Spieler des UHC Stockerau als Betreuer. Während der Spielpausen konnten die Teilnehmer ihre Wurfgenauigkeit auch an einer Ballwand ausprobieren.

Im Vordergrund dieser Veranstaltung stand es, die Kinder an der Bewegung und am Ballspiel zu begeistern. Deshalb gab es zum Schluss keine Rangliste, sondern alle teilnehmenden Mannschaften erhielten Urkunden, einen Pokal und einige kleine Aufmerksamkeiten.

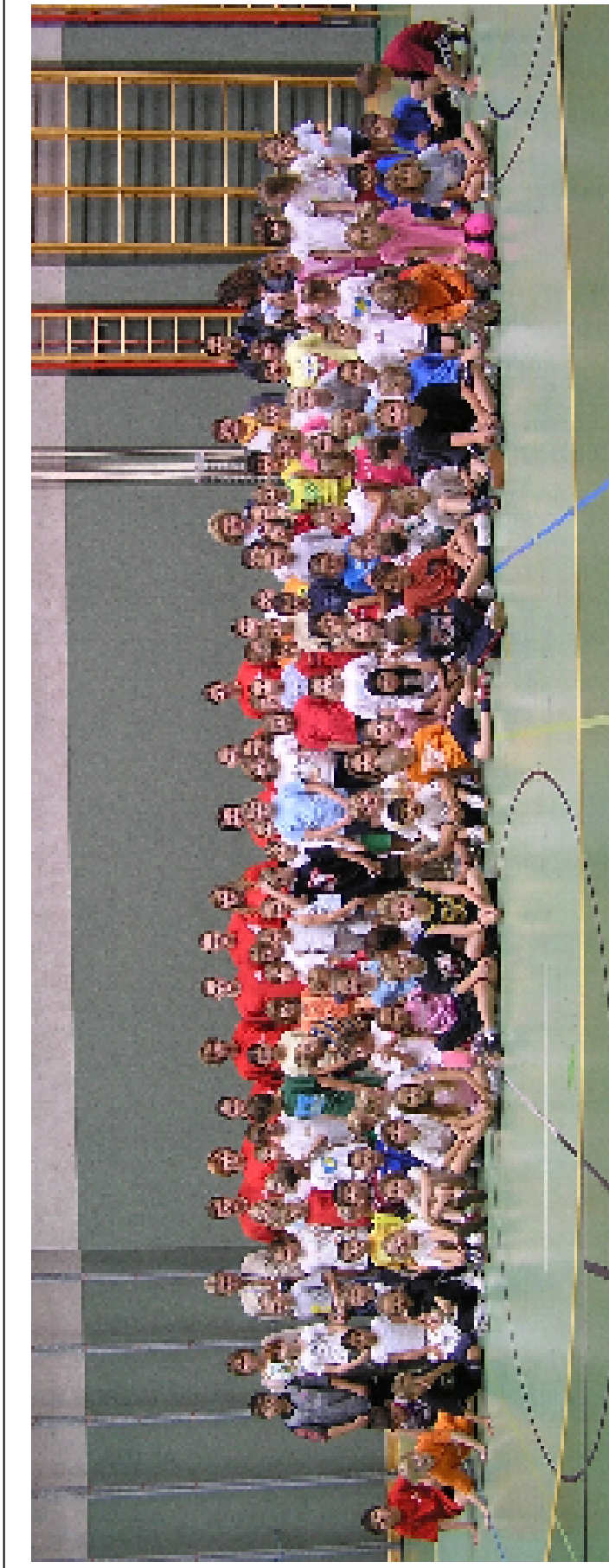
Nach den sehr positiven Rückmeldungen bereits bei der ersten Veranstaltung im Juni 2005 konnte dieses Turnier nahtlos in Punkto Begeisterung der Kinder und der mitgekommenen Lehrerinnen an den damaligen Erfolg anschließen. Dies war nur deshalb möglich, weil zahlreiche Helfer sowohl bei der Vorbereitung als auch Durchführung dieser Veranstaltung tätig waren. Dafür ein großes Dankeschön!

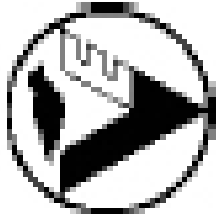
Ein erster Erfolg war, dass einige Kinder, die am Volksschulturnier teilgenommen haben, bereits beim Verein trainieren und so war es auch möglich, erstmals in der Geschichte des UHC Stockerau eine U9F zu stellen. Beim Turnier in St. Pölten konnten die Mädchen bereits erste Matcherfahrung machen.

Die Erfolge in diesem Zusammenhang bestärken uns darin, weiterhin in die Jugendarbeit zu investieren und wir laden alle vom Handballsport begeisterten Kinder zu unseren Trainings ein.

Die Trainingszeiten für die U9 (Jahrgang 1996 und jünger) sind:
jeweils Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gymnasium Stockerau
jeweils Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gymnasium Stockerau

Die aktuellen Trainingszeiten der anderen Mannschaften sind auf der Homepage des UHC Stockerau www.uhcstockerau.at ersichtlich.



 **VOGEL PUMPEN**

Spielszenen UHC Stockerau - Frauen



Spielszenen UHC Stockerau - Männer



Situationsbericht – Frauen

FL:

Nicht besonders glücklich startete die Saison 05/06 für unsere Damenmannschaft. Zunächst mussten sehr vielen Spielerinnen – immerhin acht junge Damen, das ist fast eine komplette Mannschaft - leider ihre Handballtätigkeit einstellen, da sie vor allem aus Studiengründen nicht mehr die Zeit für ihr Hobby aufbringen können.

Dazu kamen noch andere Probleme. So haben einige Spielerinnen aus beruflichen Gründen die Vorbereitung (Trainingslager am Hochkar) nicht mitmachen können, und das Verletzungspech verfolgt uns ohnehin schon seit einiger Zeit.

Tatsache ist, dass wir nach 4 Spielen einen Sieg auf dem Konto haben (bezeichnenderweise das einzige Spiel bisher, bei dem wir annähernd komplett antreten konnten) und bei den weiteren Spielen mindestens weitere zwei mögliche Erfolge versäumt haben.

So hat zwar die Saison denkbar ungünstig begonnen, denn die Mannschaft hätte durchaus schon die Möglichkeit, sich weiter nach vorne zu orientieren. Aber mit dem gezeigten Trainingseifer und mit der kommenden Fitness der Angeschlagenen wird eine Steigerung nur eine Frage der Zeit sein. Außerdem dauert diese Spielperiode noch lange, und so sind noch einige Änderungen in der Zukunft zu erwarten.

Positiv ist sicher die Tatsache zu bewerten, dass durch die Spielgemeinschaft mit „Handball- Sportlights“ in der Zwischenzeit acht Spielerinnen in der Staatsliga zum Einsatz kamen und dort deutlich ihr Talent erkennen ließen.

Unter diesen Aspekten lässt der Rest der Spiele noch einiges erhoffen und wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft!

Der Kader:

Edelmann, Fröschl, Lackermayer; Brater, Haschka, Kaindl A., Kardos, Kisser, Leidenfrost, Poigner, Schmid, Schwanzer, Schwarz, Tataruch

U 17:

Auch hier kam es am Beginn der Meisterschaft zu großen Umschichtungen. Aus Altersgründen konnte nur ein Mädchen aus der vergangenen Saison in der Mannschaft weiterspielen. Allerdings wächst in einer guten Gemeinschaft eine Gruppe von ehrgeizigen Mädchen heran, die schon in den letzten Jahren unter unserer Leitung viele Erfolge „einfahren“ konnten. Nun kommt auf diese Gruppe in der U 17 in der heurigen Saison eine neue gewaltige Herausforderung zu. Wobei zu bedenken ist, dass sie eigentlich auch hier wieder zwei Jahre Zeit haben. Durch die Spielgemeinschaft sind auch diese jungen Spielerinnen wieder in der Lage, sich mit den besten Mannschaften Österreichs zu messen und diese sichtlich auch zu fordern, andererseits haben es in der Zwischenzeit schon zwei Mädchen geschafft auch in der Damenmannschaft Staatsliga zum Einsatz zu kommen. Diese Anforderungen brauchen einerseits Zeit, andererseits sind Rückschläge auf Grund des Alters auch mit zu planen.

Unter diesen Aspekten ist die derzeitige Situation durchaus in Ordnung, lässt aber mit viel Geduld und Arbeit noch auf viel mehr hoffen.

Der Kader: Cox, Stauber; Eichinger, Friedreich, Gahler, Höfferl, Meier, Reinsperger, Vrtis, Wichtel

U 15:

Auch die U15 stand am Beginn der Meisterschaft vor einem Neubeginn. Einige Spielerinnen sind aus dem Vorjahr im Kader geblieben, andere junge Mädchen kamen dazu. So benötigen wir seit Beginn der Saison die Spiel- und Trainingszeiten, um aus dieser Ansammlung von viel Talent und viel Ehrgeiz eine Mannschaft zu formen. Diese Aufgabe benötigt Zeit, aber die letzten Spiele zeigen eindeutig Aufwärtstendenz und geben durchaus Anlass zu Hoffnungen. Natürlich ist die Einteilung in eine Leistungsgruppe - nur die sechs besten Mannschaften aus NÖ treffen zunächst aufeinander - eine große Herausforderung, die in der Meisterschaft keine „leichten“ Spiele erlaubt. Doch die Mädchen kommen immer besser „in Schuss“, und so sind noch berechtigte Hoffnungen auf einen guten Endplatz offen. Zu erwähnen sind auch noch zwei weitere positive Entwicklungen: 1.) Einige Mädchen haben sich in der Zwischenzeit so weiterentwickelt, dass sie auch schon in der U 17 Staatsmeisterschaft zum Einsatz kommen durften, um dort die ersten Erfahrungen zu sammeln 2.) Ebenso drängen schon aus der U 13 einige Talente nach, die schon im Zusammenspiel mit den Älteren ihr Talent beweisen konnten.

Der Kader: Watzek; Brunner, Földes, Kaindl V., Lehner, Matzka, Moser, Rauchbüchl, Steinreiter, Vanek, Wottawa

U13:

Beide Teams konnten bisher den Erwartungen voll entsprechen. Die zweite Mannschaft sollte viel Spielerfahrung sammeln und im Laufe der Meisterschaft dies mit guten Ergebnissen beweisen. Bereits im 4. Spiel gelang der erste Sieg und ein weiterer folgte darauf. Falls alles in dieser Richtung weiterläuft, könnte der 3. Platz in dieser Gruppe möglich sein. Die erste Mannschaft begann mit einem klaren Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Wr. Neustadt. Nach nur einer Niederlage gegen Hypo ist der Platz im oberen Play-Off um den Landesmeister bereits fixiert. Ab Februar werden die Karten dann neu gemischt und unserer Mannschaft ist es heuer durchaus zuzutrauen, am Denkmal Hypo zu kratzen.

U11:

Am Beginn dieser Saison war nicht wirklich klar, wo in der Tabelle sich die Mannschaft einordnen würde, da mehrere Spielerinnen wenig bis gar keine Spielerfahrung hatten. Erschwerend kam noch hinzu, dass die Mannschaft zu Beginn nur aus 7 Spielerinnen bestand und somit die Möglichkeit den Mädchen, während dem Spiel, eine Pause zu gönnen nicht gegeben war.

Doch bereits nach dem ersten klaren Sieg im ersten Meisterschaftsspiel war offensichtlich, dass diese Mannschaft große Chancen auf eine sehr gute Platzierung in ihrer Gruppe hat. Dies wurde auch in den folgenden Spielen bestätigt. Sogar in Unterzahl gewann die Mannschaft mit 16:3 gegen St. Pölten 2. Nur gegen Mistelbach hat es zweimal knapp nicht gereicht.

Fazit sind 6 Spiele, 4 Siege und die Aussicht auf Platz 2 in der Gruppe 2 und somit die Qualifikation für die Meisterrunde.

Die Mannschaft darf sich auch über 2 Neuzugänge freuen und hofft auf weitere.

Der Kader: Malyk Elina, Rosenkranz Alwine, Rosenkranz Ute, Binder Theresa, Todorovic Aleksandra, Niedermayer Nicole, Fuchsberger Elisa, Schober Lena, Höfferl Sophie.

Mag. Gerald Hauser, Mag. Wolfgang Kaindl, Manuel Lichtscheidl

UHC «Handball» Stockerau Frauen

Situationsbericht – Männer

Der Union Handballclub Stockerau startete heuer mit drei Herrenmannschaften in die Saison. Der Aufstieg in die Landesliga ist dem Männer-1-Team sichtlich gut bekommen. Mit dem Einzug in das NÖ-Cupfinale, nach Erfolgen gegen Langenlois und Perchtoldsdorf, hat die Mannschaft auch gegen St. Pölten ihr Leistungsvermögen aufblitzen lassen. Leider reichte es auf Grund der Tordifferenz nicht, den Pokalsieg zu holen. Aber die Ziele sind andere. In dieser Saison sollte sich das Team von Mag. Doru Simion und Mag. Erwin Rasch in der Landesliga etablieren und einen Tabellenplatz zwischen 3 und 6 erreichen.

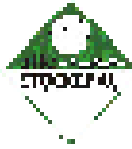
Um den jungen Spielern eine Unterstützung auf dem Spielfeld zu geben, wurde mit Peter Olsavsky, vom UHC Eggenburg, ein Führungsspieler auf die Mitte Aufbau position geholt. Seine Aufgabe ist, mit seiner Erfahrung den Mitspielern zu helfen, für geordneten Spielaufbau zu sorgen und in kritischen Situationen als ordnende Kraft einzugreifen. Der Vorstand erwartet sich, dass sich durch Peter Olsavsky die jungen Spieler rascher weiterentwickeln und im Spiel mit mehr Selbstvertrauen agieren.

Der Männerkader umfasst zum heutigen Stand mit der U17, 25 Spieler. Aus diesem Grund hat sich die sportliche Leitung entschlossen, ein Farm Team für die 2. Liga zu nennen. In dieser Mannschaft sollen die Kaderspieler des LL-Teams zum Einsatz kommen, die wenig bis gar keine Spielpraxis in der Landesliga sammeln können. Für die U17 Spieler sollte es der erste Einsatz im Männerbereich sein. Ein weiterer Grund ist die geringe Anzahl von Meisterschaftsspielen in der U17. Wobei sich diese Mannschaft im Moment in der Meisterschaft weit unter ihrem Wert verkauft. Die Leistungen einzelner Spieler der U17 bei Einsätzen in der LL und 2. Liga liegen auf einem weit höheren Level.

In der U15 laufen die Entwicklungen der Spieler vor allem im technischen Bereich sehr positiv. Ein wirklicher Grund zur Freude ist das Engagement der jungen Trainer im Nachwuchsbereich. Sowohl bei der U13, mit Ried Mathias und Fiala Marcus, als auch bei der U11, mit Hofbauer Matthias und Weigel Gustav, merkt man die Freude der Jugendlichen beim Training und im Spiel. Natürlich nicht zu vergessen die U9, männlich und weiblich, die von Gahler Christina und Kardos Claudia betreut werden.

Als dritte Männermannschaft nimmt die 1B am Meisterschaftsbetrieb der 2. Landesliga teil. In das von Matthias Hofbauer betreute Team haben unter anderem ehemalige Stockerauer Handballgrößen, wie Martin „Lauschi“ Lauermann und Gerhard „Mike“ Mayerhofer, wieder den Weg in eine Stockerauer Mannschaft gefunden. Mit ihrer Erfahrung und einem Kader von über 20 Spielern liegen sie in der Tabelle auf einer vorderen Position. Wobei für die 1B der Spaß am Handball weit im Vordergrund steht, denn beweisen müssen keinem mehr, dass sie von ihrer Sportart etwas verstehen.

Günter Hacker und Gustav Weigel
UHC «Handball» Stockerau Männer



UHC HANDBALL STOCKERAU

A-2000 Stockerau, Sportzentrum Alte Au
www.uhcstockerau.at



Einladung

zum Punschstand des
UHC Handball Stockerau
am Rathausplatz

Freitag, 25.11., 14h-19h
Samstag, 26.11., 10h-19h
Sonntag, 27.11., 10h-19h

Samstag, 03.12., 16h-22h in der Rathauspassage

Donnerstag 08.12., 10h-19h
Freitag, 09.12., 14h-19h
Samstag, 10.12., 10h-19h
Sonntag, 11.12., 10h-19h

Freitag, 16.12., 14h-19h
Samstag, 17.12., 10h-19h
Sonntag, 18.12., 10h-19h

Die Einnahmen dienen zur Förderung der Handballjugend.



ENDLICH! DIE GANZE WELT VON NISSAN IM AUTOHAUS PESEK M.B.H.



SHIFT_{compact}: on3



NISSAN 350Z ROADSTER

Schon ab € 43.800,-!

- 2000 cc V6-Motor mit 200 CV
- elektrisches Stoffverdeck
- Navigationssystem (optional)



NISSAN MURANO

€ 61.000,-!

- 2000 cc V6-Motor mit 170 kW
- sieben Gänge CVT & Lenkungsgeräte
- Navigationssystem



NISSAN PATHFINDER

Schon ab € 84.000,-!

- A.L. 4000 cc 4x4 System
- mit Antiblockiersystem (ABS)
- bis zu 7 Sitzplätze
- Rückfahrkamera mit 7" LCD-Anzeige

www.nissan.at

Autohaus Ges.m.b.H. Auswärtige Niederlassung in Wien: 1160 Wien, Leopoldsdorfer Platz 11/100, Tel. 01 477 10 00, Fax 01 477 10 01
 1160 Wien, Leopoldsdorfer Platz 11/100, Tel. 01 477 10 00, Fax 01 477 10 01
 1160 Wien, Leopoldsdorfer Platz 11/100, Tel. 01 477 10 00, Fax 01 477 10 01

PESEK Ges.m.b.H.

Wiennerstraße 28-30, 2000 Stockerau, Tel: 02266/64 520-0

Spielszenen UHC Stockerau - Frauen



UNSERE PARTNER:

